



Sie helfen mit, dass psychisch Kranke nach einem Klinikaufenthalt wieder im normalen Leben Tritt fassen: die Träger des diesjährigen Clenia-Preises. Bilder: Reto Schneider

# Damit psychisch Kranke nicht allein gelassen werden

**OETWIL.** Im «Schlössli» sind anlässlich des Internationalen Tages der psychischen Gesundheit fünf soziale Organisationen geehrt worden. 24000 Franken hat die Clenia-Gruppe verteilt.

DANIEL FRITZSCHE

Normalerweise trägt die Frau ein violettes, wackelndes Kleid, sitzt auf einer Schaukel und ist gehüllt in warmes Scheinwerferlicht. Normalerweise. Heute hat die Schauspielerin des Zürcher «SchalkTheaters» auf einem schlichten Podest im Restaurant des «Schlössli» Platz genommen. Und statt dem üblichen Publikum sitzen Mitarbeiter und Patienten der Oetwiler Privatklinik im Saal. Trotz der ungewohnten Szenerie bringt die Darstellerin ihre Präsentation auf den Punkt und erhält am Ende der kurzen Aufführung grossen Applaus.

Das «SchalkTheater» ist eines von fünf Projekten, welche die Clenia-Gruppe, zu der das «Schlössli» gehört, dieses Jahr ausgezeichnet hat. Die Institutionen wurden mit je 3000 bis 6000 Franken belohnt. Insgesamt verteilte die Clenia 24000 Franken.

## Kaum Kontakte

Jan Timmer vom Psychiatriezentrum Wetzikon, das ebenfalls zur Clenia-Gruppe gehört, erklärte die Motivation hinter dem Preis, der dieses Jahr zum

zweiten Mal vergeben wurde: «Wir möchten Arbeit ehren, die vor allem nach einem Austritt aus einer psychiatrischen Klinik sehr wichtig ist.» In dieser Phase würden viele psychisch Kranke ein tiefes Selbstwertgefühl haben und oft kaum mehr soziale Kontakte pflegen. «Die Gefahr eines Rückfalls ist darum relativ gross», sagte Timmer. Die fünf Projekte, welche dieses Jahr ausgezeichnet wurden, würden mithelfen, dass psychisch Kranke in dieser «Austrittsphase» nicht allein gelassen werden.

Die Preisträger werden im Folgenden kurz vorgestellt:

- Im Malwerkstatt-Café «kaCHina» in Winterthur können psychisch Kranke ihre Kreativität in einem stressfreien Ambiente ausleben. Sie finden im Atelier eine Gemeinschaft, die sie aus ihrer Isolation führt. Das Angebot wird vor allem von Menschen, die nach einem Klinikaufenthalt nicht oder noch nicht in der freien Wirtschaft vermittelbar sind, genutzt. Aufgrund der hohen Nachfrage soll nun zusätzlich zur Malwerkstatt eine Holzwerkstatt eingerichtet werden.

- Das Projekt «Aufklärung statt Ausgrenzung» des im Jahre 2003 gegründeten Vereins «**Triolog Winterthur**» richtet sich an Jugendliche im Oberstufenalter. Es hat zum Ziel, psychische Krankheiten im Schulunterricht zu thematisieren, um Vorteile, Ängste und Unsicherheiten durch Aufklärung abzubauen. Die Kosten werden bis heute nur teilweise von den Schulen übernommen. Vielleicht ändert sich das künftig. Begeht doch jeden vierten Tag ein schulpflichtiges Kind oder ein Jugendlicher Suizid – oft aufgrund einer totgeschwiegenen psychischen Erkrankung.

- Das Projekt «**SchalkTheater**» richtet sich seit zehn Jahren an psychisch Kranke, sozial desintegrierte sowie drogen- und alkoholabhängige Menschen aus Zürich. Obwohl das Angebot für die Teilnehmer gratis ist, besteht die Verpflichtung, regelmässig an den Proben teilzunehmen. Jährlich gelangt mindestens eine Produktion zur Aufführung. Bestä-

tigung und Anerkennung für die eigene Leistung, aber auch gruppendynamische Prozesse sind ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

- Die Baslerin **Gaby Rudolf** engagiert sich seit vielen Jahren für psychisch Kranke. Mit «Peer Pool» plant die 43-Jährige nun ein neues grosses Projekt: Gaby Rudolf möchte eine Internetseite lancieren für Fachleute, Betroffene sowie Angehörige von psychisch Kranken und ihnen damit eine Plattform zur Verfügung stellen, auf der sie sich ungezwungen austauschen können.

- Die «**Selbsthilfe Thurgau**» in Weinfelden bildet die Kontaktstelle für 88 verschiedene Selbsthilfegruppen im Kanton Thurgau. Die Teilnahme an solchen Gruppen ist für viele Patienten ein entscheidender Schritt, um nach einem stationären Klinikaufenthalt wieder Tritt zu fassen. Die Fachstelle hat das Ziel, die Solidarität unter Gleichbetroffenen und deren Eigenverantwortung zu fördern. Mitglieder von Selbsthilfegruppen sollen die Möglichkeiten erhalten, sich in Workshops mit den Themen Kommunikation, Gruppenprozess und Konfliktlösung auseinanderzusetzen.



Normalerweise sitzt die Schauspielerin des «SchalkTheaters» auf einer Schaukel, wenn sie ihr Stück vorträgt. An der gestrigen Preisverleihung machte sie eine Ausnahme.

## E-MAIL AN DIE REDAKTION

Die Redaktion nimmt Texte, Leserbriefe und digitale Bilder gerne per E-Mail entgegen (redaktion.staefa@zsz.ch). Nicht identifizierbare E-Mails werden gelöscht. Bei Leserbriefen ist zum Vor- und Zunamen auch der Wohnort anzugeben. Inserate können an staefa@zrz.ch übermittelt werden. (zsz)

## IMPRESSUM

Erscheint täglich von Montag bis Samstag.  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf, Meilen, Oetwil am See, Uetikon am See, Stäfa, Zuzikon.  
**Redaktion Zürichsee-Zeitung**, Seestrasse 86, 8712 Stäfa. **Telefon:** 044 928 55 55. **Fax:** 044 928 55 50. **E-Mail:** redaktion.staefa@zsz.ch. **E-Mail Sport:** sport@zsz.ch. **Online:** www.zsz.ch.  
**Chefredaktion**  
**Chefredaktor:** Benjamin Geiger (bg).  
**Stv. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk), Martin Steinegger (mst).  
**Regionalredaktion Bezirk Meilen**  
**Leitung:** Christian Dietz-Saluz (di). **Region:** Patrick Gut (pag), Daniel Fritzsche (dfr), Regine Imholz (rim), Anna Moser (amo), Petra Schanz (ps), Lucien Scherrer (lsc), Frank Speidel (fsp), Jacqueline Surer (jsu), Tanja Zweifel (tz). **Ständige Mitarbeit:** Mirjam Bättig-Schnorf (mbs), Bettina Bernet-Hug (beh), Alexandra Falcon (afa), Eva Robmann (ero), Maria Zachariadis (mz).  
**Zentralredaktion**  
**Dienstredaktion:** Thomas Schär (ths), Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstaltungen:** Guida Kohler (guk).  
**Sportredaktion**  
**Sportchef:** Peter Hasler (ph). **Redaktion:** David Bruderer (db, Stv.), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm), Silvano Umberg (su).  
**Fotografen**  
**Leitung:** Manuela Matt (mma). **Fototeam:** Kurt Heuberger (kh), Silvia Luckner (slu), Sabine Rock (roc), Reto Schneider (rs), André Springer (as).  
**Mantelredaktion**  
«Landbote», «Zürichsee-Zeitung», «Zürcher Oberländer», «Zürcher Unterländer» und «Schaffhauser Nachrichten» sind Partner im Medienverbund «Zürcher Regionalzeitungen».

**Redaktion Landbote**, Garnmarkt 10, 8401 Winterthur, **Tel.** 052 266 99 01, **E-Mail:** redaktion@landbote.ch.

**Leitung:** Colette Gradwohl. **Kanton:** Thomas Marth (tma), Thomas Schraner (tsc), Sandra Tesch (tes), Pascal Unternährer (pu), Anna Wepfer (awe). **Inland, Ausland, Wirtschaft, Letzte:** Peter Granwehr (gr), Michael Brunner (mbr, Bundeshaus), Marcello Odermatt (mob, Bundeshaus), Luca de Carli (ldc), Philipp Hufschmid (phh), Karin Landolt (kal), Jann Lienhart (jl), Thomas Münzel (tm), Peter Trösch (tr), Reto Wäckerli (wä). **Kultur:** Angelika Maass (aa), Herbert Büttiker (hb), Stefan Busz (bu), Helmut Dworschak (dwo).

**Verlag**  
**Abonnement:** Zürichsee-Zeitung, Aboservice, Seestrasse 86, 8712 Stäfa. **Telefon:** 0848 805 521. **Fax:** 0848 805 520. **E-Mail:** abo@zsz.ch, **Preis:** Fr. 348.– pro Jahr, E-Paper: Fr. 174.– pro Jahr. **Leitung Lesermarketing:** René Sutter, Zürcher Regionalzeitungen AG, Garnmarkt 1, 8400 Winterthur. **Telefon:** 044 515 44 44. **E-Mail:** marketing@zrz.ch.

Umleitungen und Unterbrüche Fr. 6.– Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf www.zsz.ch/abo. Unterbrüche werden ab dem 1. Tag vergütet.

**Druck**  
Tamedia AG, Druckzentrum, Zürich.

**Inserate**  
**Zürcher Regionalzeitungen AG**, Seestrasse 86, 8712 Stäfa. **Telefon:** 044 515 44 00. **Fax:** 044 515 44 09. **E-Mail:** staefa@zrz.ch. **Todesanzeigen:** todesanzeigen@zsz.ch.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern, Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher Regionalzeitungen AG i.S.v. Art. 322 StGB: March Höfe Zeitung Verlag AG, Verlag Zolliker Bote AG.

Anzeige

In den Nationalrat:



**Gregor Rutz**

2 x auf Liste 1 

Anzeige



in den Nationalrat  
**Martin Arnold**  
erfahren, integer, engagiert  
für das Gewerbe nach Bern

2x auf Ihre Liste

    
KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH  
Geschäftsführer